

### **Bürgermeister sehen die dramatische Entwicklung der Corona-Infektionen mit großer Sorge Ein Maßnahmenkatalog zur Kontaktreduzierung beschlossen**

In einer Videokonferenz der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Landkreis Tuttlingen zusammen mit Herrn Landrat Stefan Bär am Dienstag, den 23.11.2021, wurde noch einmal der dringende Appell an die Bevölkerung gerichtet, sich impfen zu lassen und Kontakte auf das absolute Minimum zu reduzieren.

Wir haben die Spitze der 4. Welle noch nicht erreicht und sehen mit großer Sorge die angespannte Situation in unseren Kliniken. Spätestens jetzt muss jeder den Ernst der Lage erkennen und seinen Beitrag zur Eindämmung des Infektionsgeschehens leisten, so das einhellige Votum der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Landkreis.

Einvernehmlich und einstimmig wurde daher ein Maßnahmenkatalog verabschiedet, der nunmehr sehr zügig in den einzelnen Gemeinden umgesetzt wird. Entsprechend der weiteren Entwicklung sind weitergehende Maßnahmen ausdrücklich nicht ausgeschlossen.

1. Ab der kommenden Woche wird in den kommunalen Kindertagesstätten wieder eine Testpflicht für Kinder und Personal eingeführt. Für die Kindergärten in kirchlicher oder freier Trägerschaft wird dies ebenfalls angestrebt. Kinder die nicht getestet sind können dann die Kindertagesstätte nicht mehr besuchen.
2. Bis Ende Dezember werden alle gemeindlichen Veranstaltungen abgesagt. Den Kirchen und Vereinen wird die Absage von Veranstaltungen wie Konzerten usw. ebenfalls dringend empfohlen.
3. Gemeindliche Einrichtungen werden bis Ende Dezember nicht mehr für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Ausnahme sind die regelmäßigen Proben und Übungsabende im sportlichen und kulturellen Bereich.
4. Die Ortpolizeibehörden werden verstärkt Kontrollen von Veranstaltungen, Gaststätten usw. zur Überwachung der Einhaltung der Corona-Bestimmungen durchführen.
5. Der Besuch von Jubilaren wird bis auf Weiteres eingestellt, um insbesondere die Jubilare nicht zu gefährden.
6. Weihnachtsfeiern für die Bediensteten werde nicht durchgeführt.
7. Der Besuch der Rathäuser ist nur mit der 3G-Regelung möglich. Kommt es hier zu einer Verschärfung der Corona-Bestimmungen, so gelten diese Regelungen für den Besuch auf dem Rathaus.
8. Die Gemeinden werden ihre Testkapazitäten wieder aufrüsten. Hierzu wird der Landkreis in den kommenden Tagen eine Liste der Testmöglichkeiten im Landkreis erstellen. Das vom Landkreis angebotene regelmäßige Impfangebot wird sehr begrüßt.
9. Es ergeht der eindringliche Appell an die Bevölkerung sich impfen zu lassen und Kontakte zu vermeiden wo es nur geht. Auf die Maskenpflicht entsprechend der Corona-Verordnung sowie die allgemeinen Hygienebestimmungen wird noch einmal ausdrücklich verwiesen.

Wir müssen jetzt gemeinsam und vor allem solidarisch zusammenstehen.

Rudolf Wuhrer  
Bürgermeister